

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Oelde

August bis November 2024



Abschied von der Christuskirche
Alle Gottesdienste • FriedensDekade



**Ich aber will von Deiner Macht singen
und des Morgens rühmen deine Güte,
denn du bist mein Schutz
und die Zuflucht meiner Not.**

Psalm 59:17

Auf ein Wort

Gottes schützende Hand

Neue Orte entdecke ich am liebsten zu Fuß. daher versuche ich meine Pausen immer mit einem Spaziergang zu verbinden, um so den Ort, an dem ich lebe, zu erlaufen und dadurch zu entdecken.

Mein letzter Spaziergang führte mich bis zum Geisterholz. Einige Kilometer war ich schon unterwegs, und sehr froh, als ich mitten im Wald eine Bank entdeckte, um mich ein wenig auszuruhen.

Als ich da saß, versuchte ich mit allen Sinnen die Umgebung um mich herum wahrzunehmen. Zuerst habe ich mich umgesehen, die verschiedensten Grüntöne umgaben mich, das Braun der Baumstämme, grau blitzte der Himmel immer wieder durch das Blätterdach.

Dann habe ich versucht zu riechen - es roch nach Moos und nach nassem Holz, feuchter Erde. Zuletzt schloss ich die Augen - hörte den Wind in den Blättern rauschen, die Vögel singen und die Regentropfen von Blatt zu Blatt tropfen

Das Blätterdach über mir schützte mich vor dem Regen. Und als ich da saß, dachte ich, dass dieses Blätterdach wie Gott ist, der seine schützende Hand über mich hält. Beweglich und doch so dicht, dass ich nicht nass werde.

Wieder zuhause war ich richtig froh, dass ich mich, trotz des Regens auf den Weg gemacht hatte. Denn so konnte ich Gottes Schöpfung noch einmal ganz anders und vielleicht ein wenig wie frisch gewaschen wahrnehmen und spüren:

Im Rauschen der Blätter, im Singen der Vögel, im Geruch der feuchten Erde, im Tropfen des Regens, in den vielen Grüntönen des Waldes, in den einzelnen Sonnenstrahlen, die zwischen den Wolken hervorbrachen und eben diesem schützenden Blätterdach, das mir zeigt: Gott ist da! Er hält seine schützende Hand über mich.

Für die kommende Zeit wünsche ich uns, dass wir uns immer wieder aufmachen, um die Schöpfung Gottes mit allen Sinnen wahrzunehmen, egal ob es regnet oder die Sonne scheint. Durch die Schöpfung merken wir, Gott ist bei uns - an Sonnen-, aber eben auch an Regentagen. Er hält seine schützende Hand über uns.

Madita Nitschke

Verstärkung im Pastoralteam

Seit dem 1. April haben wir Verstärkung im Pastoralteam: Madita Nitschke unterstützt uns als Pfarrerin im Probedienst. Vielleicht haben Sie sie ja schon bei der einen oder anderen Gelegenheit getroffen. Sie nimmt schwerpunktmäßig Aufgaben in unserer Kirchengemeinde wahr. Ihr Auftrag erstreckt sich zugleich auf die gesamte Westregion des Kirchenkreises Gütersloh (also die Evangelischen Kirchengemeinden Beckum, Ennigerloh, Neubeckum, Oelde und Wadersloh). So übernimmt sie unter anderem auch regelmäßig Dienste in Wadersloh und Beckum und begleitet gemeindeübergreifende Projekte wie den Gottesdienst, den wir zum Ende der Sommerferien auf Hof Plümpe gefeiert haben.

Madita Nitschke ist 31 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen ist sie in Hagen. Sie hat in Bochum und Münster studiert und in Rheda-Wiedenbrück von Oktober 2021 bis März 2024 ihr Vikariat gemacht. Für die nächsten zwei Jahre ist sie bei uns. In diese Zeit fällt auch ihre Ordination, die kirchliche Beauftragung zum öffentlichen Dienst an Wort und Sakrament, sowie zur Seelsorge, die üblicherweise mit einem feierlichen Gottesdienst und einem großen Fest gefeiert wird. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir haben Madita Nitschke in den Fragen-Hagel gestellt und sie hatte zwei Minuten Zeit, die Fragen zu beantworten:



Deine Lieblingsbeschäftigung bei Langeweile?

Lesen

Drei Dinge, die du an dem Beruf als Pfarrerin toll findest?

Menschen, singen, essen

Lieblingessen?

Eis

Wofür schlägt dein Herz?

Freundschaften

Was war das Verrückteste, was du mal getan hast?

Fallschirmspringen

Was kannst du gar nicht leiden?

schlechte Stimmung

Was magst du besonders an Oelde?

Natur, Vier-Jahreszeiten-Park

Was ist dein Lieblingsbuch?

Harry Potter, alle Teile

Taufe oder Abendmahl?

Abendmahl
Schwimmen oder Stricken?
Schwimmen
Meer oder Berge?
Meer
Eis oder Schokolade?
Eis
Singen oder Tanzen?
Eis
Lieblingsgetränk?
Wein
Welchen Song sollte jede:r gehört haben?

„Follow the Sun“ von Xavier Rudd
Was war dein erstes Konzert?
Die Killerpilze
Lieblingstier?
Otter
Lieblingssport?
Yoga
Welche Geschichte aus der Bibel magst du besonders?
Alle Weg-Geschichten
Was ist dein Lieblingsbuch aus der Bibel?
Markus-Evangelium

HOW TO LEKTOR / LEKTORIN

SONNTAG
22. September

DIETRICH-BONHOEFFER HAUS
14:00-18:00

Was ist eigentlich eine Lektorin/ ein Lektor, was sind die Aufgabe im Gottesdienst und wie geht das jetzt überhaupt?

Der Nachmittag richtet sich an lang-dabei-seiende und zukünftige Lektorinnen und Lektoren, um sich auszutauschen, zu üben und den Fragen nachzugehen.

Neugierig geworden?

Infos bei Pfarrerin Madita Nitschke

Gottesdienst mal anders



Einen Gottesdienst mit Schlagern und im Bürgerhaus in Oelde?

Geht nicht...? Doch - es geht.

An einem Freitag im April bewiesen Pfarrerin Melanie Erben, Presbyterin Marianne Gröger und Presbyter Hans-Jürgen Netz das genau das geht und vor allem auch viele Menschen lockte. Unterstützt wurden sie von einer 5köpfigen Band, die in dieser Zusammensetzung noch nie miteinander gespielt, geschweige denn sich mit dem Thema Schlager auseinandergesetzt hatte.

Die Idee zu diesem Gottesdienst entstand irgendwann einmal auf einer Busfahrt auf dem Weg zu einer Konfi-Freizeit. Dann lag die Idee einige Jahre im Regal, bis es im vergangenen Herbst zu der Verabredung kam: Wenn wir das jetzt nicht anpacken mit dem Schlagergottesdienst, dann wird

das nie mehr was. Nun wurde aus der Idee am 19. April ein Gottesdienst, ein Schlagergottesdienst.

Texte, Gebete und Schlager ergänzten sich, so wurde die graue Welt durch das Lied „Regenbogenfarben“ sehr bunt und dies spiegelte sich auch in den strahlenden Gesichtern der über 160 Besucher/innen allen Alters. Diese bunte Welt, die oft durch Widrigkeiten bestimmt ist...in der es oft viele Hürden zu überwinden gibt, Hindernisse, die es zu umschiffen gilt...all dies wurde greifbar in dem Lied „Über 7 Brücken musst Du gehen- nochmals unterstrichen durch die von Melanie Erben zwischen den Strophen gesprochenen Texte.

Es folgte ein weiterer Gänsehaut-Moment...alle stimmten mit ein, als die Band „Marmor, Stein und Eisen

bricht...“ anstimmte...ein wenig abgeändert durch die Worte „ aber SEINE Liebe nicht.

Wie ergänzten H.J. Netz und Melanie Erben: Da ist eine Liebe, die trägt, durch die Tage und durch die Zeit... über alle Zeit hinaus....stärker als der Tod....eine Liebe, die Kraft gibt...sogar in hoffnungslosen Fällen.

So führten Lied und Worte zur Geschichte der wundersamen Heilung eines Gelähmten....ein Wunder.... Wunder, die es auch heute noch gibt... oft von uns nicht einmal bemerkt.

So stimmten alle mit ein, als es hieß „Wunder gibt es immer wieder“.

Um die Besucher texttechnisch zu unterstützen, wurden die Liedtexte

an der Rückwand des Bürgerhauses gezeigt.... wie sich aber heraus stellte, oftmals gar nicht nötig- die Lieder waren fast allen bekannt.

Beendet wurde dieser außergewöhnliche Abend mit dem Lied

„Ein Stern, der Deinen Namen trägt.“

Im Anschluss waren viele begeisterte und positive Stimmen zu hören.

Dieser Gottesdienst war sicherlich ein außergewöhnlicher - aber gerade deshalb sicherlich wiederholungsbedürftig.

Man hat sich bewusst für einen Ort entschieden, an dem die Menschen miteinander feiern, sich treffen, lachen und tanzen. Und warum nicht Gott mit dazu holen?

Martina Schröer



Wir sammeln gut erhaltene Kleidung und Wäsche für Bethel

am Mo 7. und Di 8. Oktober jeweils 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

dieses Jahr nur im Gemeindehaus Friedenskirche

Jona und der Wal beim KinderBibelTag

37 Kinder erlebten mit Begeisterung den KinderBibelTag der Ev. Kirchengemeinde Oelde in der Albert-Schweitzer-Schule am 04. Mai 2024.

Dieses Mal drehte sich alles um „Jona und der Wal“. Die Geschichte dazu wurde anhand einer Bildergeschichte nach der Begrüßung und einigen Liedern erzählt.

Anschließend konnten die Kinder in kleinen Gruppen mehrere Stationen durchlaufen. In den Stationen wurden unter anderem Jona im Wal gebastelt, die Geschichte noch einmal erlebt, Schiffe mit Jona an Bord gefaltet, draußen Bewegungsspiele gespielt, Sorgen-Säckchen genäht und für den Vater- und Muttertag Geschenke gestaltet.

Laut Aussagen einiger Kinder fanden sie den KinderBibelTag toll, weil: „Die Freunde sind dabei!“, „Das Sorgen-Säckchen nähen war toll.“; „Wir konnten draußen spielen.“; „Popcorn

und Hot Dogs sind lecker“; „Eine Geschichte wird erzählt“.

Im Familiengottesdienst am darauffolgenden Sonntag, wurden an die Besucher Karten mit Jona im Wal und jeweils einem Zusage verteilt. Beim KinderBibelTag zuvor malten die Kinder diese Karten aus.

Im Vorfeld hatten sich die Mitarbeitenden auf die einzelnen Stationen vorbereitet. Das Team bestand aus langjährigen Mitarbeitenden und jungen TeamerInnen. Unterstützt wurden sie von begeisterten Konfirmanden, die während ihrer Konfirmandenzeit das Gemeindeleben mit den dazu gehörenden Aktivitäten kennenlernen.

Merkt euch schon mal den 27. bis 29. September vor. Da bieten wir eine große Lego®Stadt Bau-Aktion an. Mehr Infos gibt es nach den Sommerferien auf unserer Homepage. Dann sind auch Anmeldungen möglich.

Adoline Lützen



Rückblick

Himmelfahrt im Grünen



Himmelfahrt im Grünen, was hatten wir für ein Glück mit dem Wetter. Den Gottesdienst hat Pfarrerin Melanie Erben zusammen mit Pfarrerin Madita Nitschke gestaltet. Für Pfarrerin Nitschke war es der erste Gottesdienst in Oelde. Sie wurde von der Gemeinde sehr herzlich begrüßt. Für 2 Jahre ist sie nach Oelde und Wadersloh und in die Westregion entsandt. Im Anschluss an den Gottesdienst war noch Zeit für Gegrilltes, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen und Waffeln. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und an alle helfenden Hände, die zum Gelingen dieses besonderen Himmelfahrtstages beigetragen haben.

Hans-Jürgen Netz

Himmelfahrt haben wir wieder auf dem Hof Altenau gefeiert. Gottesdienst im Grünen, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Wadersloh. Über 240 Menschen vom Krabbelkind bis zu den Seniorinnen über 80 haben sich getroffen, auf Bierbänken, Stühlen und Krabbeldecken, was für ein buntes Bild. Musikalisch hat der Projektchor begeistert, über 25 SängerInnen unter der Leitung von Olga Tsimerman, begleitet von Martin Tigges am Keyboard. Wie im vergangenen Jahr haben die Kinder zur Begrüßung gesungen:

„Wir feiern hier im Grünen, das macht uns Riesenspaß, da oben scheint die Sonne, hier unten wächst das Gras.“
Strahlend blauer Himmel, ideal für





**Bilderbogen vom ökumenischen
Pfingstenkranz
am Bonhoeffer Haus**



**So feiert
Gemeinde!**



Von der Raupe zum Schmetterling

Durch die Unterstützung des Fördervereins „Freunde und Förderer des Kinderhaus e.V.“ wurde eine Schmetterlingszuchtbox angeschafft.

Die Kinder konnten mit Spannung die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling beobachten.

In zwei kleinen Bechern kamen jeweils sieben winzig kleine Raupen im Kinderhaus an. Die Raupen ernährten sich in der Zeit von einer Futterlösung in den Bechern. Jeden Tag verfolgten die Kinder mit großer Begeisterung die Entwicklung der Raupen. Schon nach kurzer Zeit wurden die kleinen Raupen immer größer.

Begleitend zu der Schmetterlingszuchtbox wurden Bücher zur Entwicklung von Raupen betrachtet. Außerdem konnten die Kinder in einem Schmetterlingsbuch zahlreiche



Schmetterlingsarten kennenlernen. Auch der Distelfalter, welcher sich aus den Raupen entwickeln sollte, war in dem Buch zu finden.

In der Bring- und Abholzeit zeigten die Kinder mit viel Begeisterung ihren Eltern die wachsenden Raupen.

Nach ca. 2 Wochen verpuppten sich die Raupen und wurden dann in die Zuchtbox umgesetzt. Zahlreiche Fragen der Kinder wurden mithilfe unterschiedlicher Bücher beantwortet. Nach 23 Tagen schlüpfte der erste Schmetterling. Im Laufe des Tages wackelten noch weitere Kokons und es schlüpfen insgesamt 12 Schmetterlinge. Diese wurden dann, vor Beginn der Sommerschließung, von den Kindern auf unserem Außengelände freigelassen.



Die Sternenflieger legen los



Bevor unsere Sternenflieger die Schulbank nach den Sommerferien drücken, gehen sie erstmal mit ihren Erzieherinnen auf Weltreise!

Die Turnhalle verwandelt sich in ein (fliegendes) Klassenzimmer und wird ein lebendiger Raum für die nächsten Wochen im Wichern Kindergarten. Hier erledigen die Kinder besondere Aufgaben, stellen Forscherfragen und werden Gestalter einer bunten Welt! Dabei dürfen das Meer, die Pflanzenvielfalt und die Tiere nicht vergessen werden. Natürlich gibt es auch täglich eine Verschnaufpause, in der die Kinder frühstücken können.

Besondere Highlights der Sternenflieger sind die Ausflüge in den Tierpark Olderdissen und zur Waldbühne Hamm Heessen mit der Aufführung von Max und Moritz! Die beiden Abenteuer beginnen und enden mit einer aufregenden Busfahrt.

Auch der Vier-Jahreszeiten-Park ist nicht vor den Sternenfliegern sicher. Sie untersuchen dort Bachflöhe und entdecken und erforschen die Tier- und Pflanzenwelt!

Bald ist der Abschied unserer großen Sternenfliegerkinder, und sie düsen immer weiter mit ihrer Rakete Richtung Schule! Die Abschiedsfeier wird für alle Eltern, Kinder und auch für die Erzieherinnen ein emotionaler Moment, bei dem ein weinendes und ein lachendes Auge in die Zukunft blickt! Die Eltern bekommen einen Einblick in die Ausstellung der Wichern-Klasse mit all den wunderbaren Ergebnissen, die die Kinder mit den Erzieherinnen zusammengetragen haben!

Danke für die schöne Zeit mit Euch im Kindergarten! Wir werden Euch vermissen!

Elke Brinkmann



Eingeladen

Mitspieler:innen für die Krippenspiele gesucht!

Es ist immer wieder etwas Besonderes, wenn an Heilig Abend im Gottesdienst die Weihnachtsgeschichte lebendig wird. Wie schon im letzten Jahr soll das auch in diesem Jahr gleich zwei Mal auf unterschiedliche Weise geschehen.

Zuerst spielen im Familiengottesdienst um 14.30 Uhr in der Friedenskirche Kinder und Jugendliche die Geschichte von Maria, Josef und der Geburt ihres Kindes. Das Stück haben wieder Jugendliche selbst geschrieben. Die erste Probe ist am Dienstag, 29.

Oktober, 15.30 bis 16.30 Uhr in der Friedenskirche. Ansprechpartnerin ist Adoline Luppen.

Danach sind im Familiengottesdienst um 16 Uhr ebenfalls in der Friedenskirche Erwachsene gefragt, in die Rollen von Maria, Josef, Hirt:innen und Engeln zu schlüpfen. Dabei gibt es nach oben keine Altersgrenze. Die erste Probe ist am Freitag, 15. November, von 17 bis 18 Uhr in der Friedenskirche. Ansprechpartnerin ist Melanie Erben.

Macht mit! Traut euch! Seien Sie dabei!

Probentermine Erwachsene:

Freitag, 15. November, 17 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag, 1. Dezember, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag, 13. Dezember, 16.30 Uhr bis 19 Uhr
Samstag, 21. Dezember, 14 Uhr bis 17 Uhr
Montag, 23. Dezember, 16 Uhr bis 18 Uhr

Aufführung Erwachsene:

Dienstag, 24. Dezember, 16 Uhr

Probentermine Kinder/Jugendliche:

Dienstag, 29. Oktober, 15.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag, 7. November, 16.30 bis 18 Uhr
Dienstag, 12. November, 15.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 21. November, 16.30 bis 18 Uhr
Dienstag, 3. Dezember, 15.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 12. Dezember, 16.30 bis 18 Uhr
Dienstag, 17. Dezember, 15.30 bis 17 Uhr
Montag, 23. Dezember, 10 bis 12 Uhr, Generalprobe

Aufführung Kinder/Jugendliche:

Dienstag, 24. Dezember, 14.30 Uhr

KiKi

Bei der KinderKirche geht es bunt zu. Erlebt KiKi mit biblischen Geschichten, Liedern, Gebeten und verschiedenen Aktionen. KiKi trifft sich über das Jahr verteilt an verschiedenen Terminen, an unterschiedlichen Orten und mit unterschiedlichen Inhalten.

Kiki findet das nächste Mal am 22. November 2024 um 17 Uhr in der Friedenskirche statt.

Damit KiKi gut gelingen kann, sind wir auf die Mithilfe von Erwachsenen und auch Jugendlichen angewiesen.

Werde Teil des „KiKi“-Teams! Melde dich per E-Mail bei der Jugendreferentin Adoline Luppen.

Das KiKi-Team!



*Du sollst
Dich nicht
der Mehrheit
anschließen,
Wenn sie im
Unrecht ist*

Exodus 23, 2

Abschied

Nach 71 Jahren heißt es Abschied nehmen



Hans-Joachim Eisenblätter erinnerte sich an die Anfänge:

Bis zum zweiten Weltkrieg gab es in Stromberg nur sehr wenige evangelische Familien. Als Vertriebene kamen in den Jahren 1945 bis 1950 ungefähr 500 Menschen evangelischen Glaubens nach Stromberg. Sie gehörten zur evangelischen Kirchengemeinde Oelde. Ab 1946 versammelten sich die Evangelischen in einer Schulklasse am Wiedenbrücker Tor. Der Klassenraum rechts oben hatte die größten Bänke und es war auch der einzige Schulraum, der damals eine elektrische Lampe besaß. Von dem erhöhten Lehrerpult wurde gepredigt. Anstelle des Altars wurde vor dem Pult ein kleiner Tisch aufgestellt. Jemand von den wenigen Einheimischen brachte ein weißes Tischtuch mit und legte es auf den Tisch. Der Gottesdienst wurde nachmittags von Pfarrer Max Schmidt gehalten. Pfarrer Schmidt hatte es auch aus Schlesien nach Oelde verschlagen.

Ich kann mich noch gut an eine Trauung und mehrere Taufen in dem Klassenraum erinnern. Die meisten Amtshandlungen aber, besonders die Konfirmationen wurden in der Oelder Stadtkirche vorgenommen. In den Osterferien 1952 wurde das neue Schulgebäude in

Stromberg fertiggestellt. Die evangelische Schule erhielt das Schulgebäude an der Daudenstrasse mit 2 Klassenräumen zugewiesen. Da zog auch der sonntägliche Gottesdienst ein...

Die Hoffnung, die Vertriebenen könnten wieder in ihre alte Heimat zurückkehren, schwand immer mehr. Deshalb wurden Überlegungen angestellt in Stromberg ein würdiges evangelisches Gotteshaus für die 530 evangelischen Christen zu errichten. Dieses Vorhaben wurde von den Strombergern in Angriff genommen. Die Planung und Ausführung des Gotteshauses lag in der Hand von Architekt Fischer vom landeskirchlichen Bauamt in Hagen. Die Maurerarbeiten wurden dem Bauunternehmer Bloch übertragen. Herr Bloch war aus Ostpreußen nach Stromberg vertrieben und hatte sich im Jahr zuvor in Stromberg selbstständig gemacht. Am Anfang der Sommerferien 1952 wurden die Bauarbeiten begonnen. Ich fand während der Sommerferien bei der

Firma Bloch als Bauhilfsarbeiter Arbeit. Anfang September wurde feierlich der Grundstein gelegt. Nach den Sommerferien setzte ich meinen Schulbesuch am Gymnasium in Wiedenbrück fort und war nicht mehr so häufig auf der Baustelle. Im November 1952 wurde das Richtfest gefeiert. Es war gerade der erste Schnee gefallen. 1953 gingen die Bauarbeiten weiter. Ich erinnere mich, dass ich beim Einbau der Glocke

„Trotz allen guten Willens bedurften die Verhältnisse, bei dem weiter wachsendem Zustrom evangelischer Christen doch dringend einer dauerhaften Lösung. Nach umfangreicher Vorarbeit, bei der sich vor allem der damalige Hauptlehrer Walter Eisenblätter und seine Familie unermüdlich eingesetzt hatten, nahm die Planung einer eigenen Kirche feste Formen an. Sie wurde entworfen nach dem seinerzeit



Im feierlichen Zuge wurde das Altargerät von der provisorischen Gottesdienststätte in die neue Christuskirche getragen.

gängigen Schema der schlichten Diasporakirche: ein zweckmäßiger Saalbau mit Dachreiter und später anzufügendem Jugendraum. Von den auf 55000 Mark veranschlagten und eingehaltenen Baukosten trug die Diasporahilfe der Ev. Kirche von Westfalen 40000 Mark, der Rest der Summe entfiel auf die Kirchengemeinde...

...Die 155 Plätze fassen-
de Christuskirche prä-

helfen durfte. Nach den Sommerferien rückte der Termin der Fertigstellung näher. Am Erntedankfest 1953 sollte die neue Kirche eingeweiht werden. In den letzten Tagen vor der Einweihung wurden die Erdarbeiten im Außenbereich von Gemeindegliedern in Eigenleistung erledigt. Dann kam der große Tag ...“

Auch der 2015 verstorbene Journalist Dr. Ulrich Gehre hat in vielen Beiträgen über das Gotteshaus geschrieben, wir zitieren nachstehend aus einem Artikel, DIE GLOCKE, vom 2. Oktober 2003:

sentierte sich nach einem Entwurf des Kirchenkünstlers Prof. Paul Thol als würdiger kleiner Sakralraum mit abschließender Kassettendecke... dominiert wird der Raum vom großen Kreuzifix über dem Altar, einer Arbeit von Paul Thon jr.. Die Bronzeglocke im Dachreiter, abgestimmt auf die Glocken der benachbarten katholischen Gotteshäuser, trägt als Inschrift den folgenden Hebräer-Spruch: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Als der Tag der Kirchenweihe gekommen war, setzte sich ein feierlicher Zug

Abschied



Das der Tag des Abschieds von der Christuskirche kommen wird, stand in den letzten Jahren häufiger auf der Tagesordnung. Die insgesamt weniger werdenden Kirchenmitglieder, die geringeren finanziellen Mittel und der rasant abnehmende sonntägliche Gottesdienstbesuch machten die Entscheidung der

von der Daudenstraße aus in Bewegung, um die von dem aus dem Osten vertriebenen Goldschmied Hans A. Riedel aus Wiedenbrück geschaffenen Altargeräte in die neue Kirche zu überführen...

An die erste Konfirmation in diesem Gotteshaus erinnert sich in ihrer Jubiläumsniederschrift Barbara Brodowsky geb. Eisenblätter: „Vor mir liegt das kleine Neue Testament, das wir alle geschenkt bekamen und das nun schon etwas mitgenommen aussieht, mich aber durch mein Leben begleitet hat. Auf der ersten Seite steht: Zur Erinnerung an den Tag der Konfirmation, den 4. April 1954...“

Aufgabe von Gottesdiensthäusern für das Presbyterium der Kirchengemeinde unausweichlich. Zukünftig werden wir in Stromberg auch evangelische Gottesdienste feiern, als Gäste in der St. Lambertus-Kirche.

Wir bedanken uns bei allen haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die in den vergangenen 71 Jahren mit viel Herzblut dazu beigetragen haben, die kleine Kirche in der Kurve mit Leben zu füllen. Danke! So blicken wir dankbar zurück und voller Zuversicht in die Zukunft.

Vertraut den neuen Wegen.

**Wir nehmen Abschied von der Christuskirche
in einem feierlichen Erntedankgottesdienst
am 6. Oktober 2024 um 15 Uhr**

**In diesem Gottesdienst wird Superintendent Frank Schneider
die Christuskirche entwidmen.**

**Anschließend ziehen wir nach 71 Jahren mit Bibel und Altargeräten
nach Unterstromberg in die St. Lambertus-Kirche.**



Gottesdienste

13. Sonntag nach Trinitatis

25.08.	Sonntag	09:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Taufen	Erben
		18:00	St Joseph	Taizé-Gottesdienst	Team
30.08.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Glitscher-Krüger

14. Sonntag nach Trinitatis

01.09.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit den Konfirmanden	Liebetau
--------	---------	-------	-------------	-----------------------------------	----------

15. Sonntag nach Trinitatis

08.09.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Familiengottesdienst mit Auftakt Konfi-Kids	Erben
13.09.	Freitag	19:00	Matthäuskirche	MitTanzGottesdienst in Gütersloh	

16. Sonntag nach Trinitatis

15.09.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Liebetau
--------	---------	-------	-------------	----------------------------	----------

17. Sonntag nach Trinitatis

22.09.	Sonntag	09:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Taufen	Erben
27.09.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Erben

18. Sonntag nach Trinitatis Michaelstag

29.09.	Sonntag	10:00	Drostenhof	Ök. Gottesdienst zum Kartoffelfest unter dem Motto des Schöpfungstages	Erben, Ehlert
		11:00	Friedenskirche	Familiengottesdienst	Lüppen

Erntedank

06.10.	Sonntag	15:00	Christuskirche	Gottesdienst zum Abschied von der Christuskirche	Team
--------	---------	-------	----------------	--	------

20. Sonntag nach Trinitatis

13.10.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Taufen	Liebetau
--------	---------	-------	----------------	-------------------------	----------

21. Sonntag nach Trinitatis

20.10.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Liebetau
25.10.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Netz

22. Sonntag nach Trinitatis

27.10.	Sonntag	09:30	St. Lambertus Stromberg	Gottesdienst	Gröger/ Netz
--------	---------	-------	-------------------------	--------------	--------------

Reformationstag

31.10.	Donnerstag	19:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Glitscher-Krüger
--------	------------	-------	-------------	----------------------------	------------------

23. Sonntag nach Trinitatis

03.11.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Taufen	Erben
--------	---------	-------	-------------	-------------------------	-------

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.11.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Familiengottesdienst	Nitschke/ Netz
--------	---------	-------	----------------	----------------------	----------------

Gottesdienste



Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

17.11.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst zur Friedensdekade	Liebetrau
		18:00	St. Joseph	Taizé-Gottesdienst	Team

Buß- und Bettag

20.11.	Mittwoch	19:00	Friedenskirche	Erzähl mir vom Frieden • Gedichte, Gebete, Lieder	Team
--------	----------	-------	----------------	--	------

22.11.	Freitag	17:00	Friedenskirche	KiKi zum Advent	Team
--------	---------	-------	----------------	-----------------	------

Ewigkeitssonntag

24.11.	Sonntag	10:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Totengedenken, Abendmahl und Kirchencafé	Liebetrau
--------	---------	-------	----------------	--	-----------

29.11.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Hartmann
--------	---------	-------	-------------	--------------	----------

Gottesdienste in den Seniorenresidenzen

Von Galen Haus:

1. Freitag im Monat

Seniorenzentrum Eichendorffpark:

2. Freitag im Monat

Senioren-Park carpe diem:

3. Freitag im Monat



Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024



**Marktandacht
in der Stadtkirche**

**Letzter Freitag im Monat
um 10 Uhr**

**30. August
27. September
25. Oktober
29. November
27. Dezember**

Wir beten für den Frieden

Jeden Dienstag
18:30 bis 18:45
in der Stadtkirche

Friedensgebet



Gemeinde unterwegs



Die Kinderfreizeit schickt Grüße von der Nordseeinsel Baltrum



45 Oelder Seniorinnen und Senioren waren Ende Juli mit der Evangelischen Kirchengemeinde am Kemnader See in Witten-Heven. Viele waren noch nie am, geschweige auf dem Stausee. So gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Nach einer einstündigen Schifffahrt ging es anschließend weiter zum Kaffeetrinken nach Haltern. Kaffee und Kuchen waren sehr lecker. Da kann man getrost noch einmal hin. Das Bild zeigt die Gruppe nach dem Kaffeetrinken kurz vor der Rückfahrt nach Oelde.

KONFIGAMP 2024

Die Konfis sind aus dem Camp zurück! Sie haben gemeinsam mit dem Team sechs aufregende Tage am Frauensee in Brandenburg verlebt: Mit Aktion, Team-building, Spiritualität und dem Viertelfinale im MacAttack!



Das Team freut sich schon auf das nächste Jahr mit den Konfis! Konfirmation 2025!

Lass jubeln alle Bäume des Waldes



Gottesdienst beim Kartoffelfest auf dem Drostenhof

Am letzten Sonntag im September ist auf dem Drostenhof Kartoffelfest und wir freuen uns, wieder mit einem ökumenischen Gottesdienst dabei zu sein. Am 29. September um 10 Uhr geht es in der Scheune auf dem Drostenhof los.

Der Gottesdienst steht unter dem Motto des diesjährigen Schöpfungstages „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“. Schon zum 15. Mal lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland ihre Mitgliedskirchen, lokale Ökumengruppen und Gemeinden ein, den Ökumenischen Tag der Schöpfung im Rahmen der Schöpfungszeit von September bis Oktober in konfessionsverbindender Weise zu feiern. Es geht um das Staunen über und

die Freude an der Schöpfung und daraus folgend um die Sorge um und für unsere Mitwelt und unsere Mitgeschöpfe. Jedes Jahr rückt etwas anderes besonders in den Blick. In diesem Jahr sind es die Bäume und Wälder. Sie sind in ihrer Bedeutung nicht zu unterschätzen und haben es zugleich in unserer Zeit sehr schwer.

Seit vielen Jahren folgen wir in Oelde dem Aufruf zur Feier des Schöpfungstages. Neu ist in diesem Jahr die Verbindung mit dem Gottesdienst beim Kartoffelfest.

Kommt! Feiert mit uns! Seien Sie dabei!

Mehr zum Schöpfungstag gibt es auf der Internetseite der ACK: www.oekumene-ack.de

Lasst uns eine große, bunte LEGO® Stadt bauen!

Mit vielen bunten Legosteinen entstehen unterschiedliche Häuser, Hochhäuser, Straßen, eine Eisenbahnlinie mit Bahnhof, eine Kirche, ein Flughafen, Gärten, ein Spielplatz, ein Zoo und vieles mehr. Zwischendurch werden biblische Geschichten erzählt und Lieder gesungen, sowie Baupausen mit Snacks und Spielen eingelegt.

Mitbauen können Kinder ab der 3. Klasse. Nach oben hin ist das Alter nicht begrenzt. Die Anmeldungen sowie nähere Informationen gibt es ab September auf unserer Homepage. Gebaut wird am Freitag und am Samstag. Am Sonntag gibt es einen Familiengottesdienst und im Anschluss kann die bunte LEGO® Stadt besichtigt werden.

Du/Sie möchtest/en Mitarbeiter werden und das Orga-Team unterstützen? Dann schreibe eine E-Mail an Adoline Lüpken:

jugend@evangelisch-in-oelde.de



FR. 27. bis SO. 29.09.2024

in der Friedenskirche



Eingeladen



Gottesdienst zum Reformationstag
mit Abendmahl

31. Oktober 2024
um 19 Uhr
in der Stadtkirche

mit Christiane Glitscher-Krüger
und den Troubadours

Alles hat seine Zeit



Gottesdienst zum *Ewigkeitssonntag*

MIT ABENDMAHL, TOTENGEDENKEN UND KIRCHENCAFÉ

24. November 2024 - 10 Uhr - Friedenskirche Oelde



Ökumenische Wohngemeinschaft

Durch personelle Veränderungen in Oelde und durch die Sommerferien sind wir mit unseren Planungen und Absprachen nicht so weit gekommen wie wir es uns vorgenommen haben.

Nichts desto trotz sind die Steuerungsgruppe und die Projektgruppen weiterhin zuversichtlich.

Einen Teilschritt auf dem Weg gehen wir am 6. Oktober mit der Entwicklung der Christuskirche und dem Umzug in die Lambertuskirche. Dort werden wir dann zukünftig evangelische Gottesdienste in Stromberg feiern.

Über die weiteren Entwicklungen halten wir Sie auf dem Laufenden.

Melanie Erben
Vorsitzende des Presbyteriums



30. APRIL – 4. MAI 2025 

mutig stark beherzt

DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG HANNOVER

Hannover *lieben*

Wir planen eine Gruppenfahrt
Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief

Eingeladen

Evangelischer Stadtkirchentag 2025



Manche erinnern sich noch an die Lange Tafel von der Stadtkirche bis zur Johanneskirche zum Beispiel. Knapp über 100 Tische mit vielen Köstlichkeiten und Begegnungen. Die Vorbereitungen auf dieses besondere Ereignis im Jahr 2025 laufen.

Zum Auftakt soll es am Samstag einen Abend mit viel Musik geben. Am nächsten Tag darf man sich auf ein buntes Programm auf dem Marktplatz und auf der Langen Straße sowie in der Orestiskirche, der Stadtkirche und der Johanneskirche freuen.

Nach einem großen Open-Air-Gottesdienst soll es Gelegenheit zu Begegnung und Austausch geben. Jetzt schon den Termin merken und neugierig bleiben!

Ihr wollt auf dem Laufenden bleiben und nichts rund um den Stadtkirchentag verpassen, dann mailt an info@stadtkirchentag-oelde.de

Melanie Erben

Noch mag es so aussehen, als wäre es noch lange hin, doch wir gehen mit großen Schritten darauf zu: Am 14. und 15. Juni 2025, eine Woche nach Pfingsten, findet in der Oelder Innenstadt nach zehn Jahren wieder ein ökumenischer Stadtkirchentag statt.





Tanz-Workshop und MitTanzGottesdienst

„Tanz mal drüber nach!“ Dazu gibt es im August und September gleich dreimal Gelegenheit.

Den Auftakt bildet ein Bibliotanz®-Workshop zu Johannes 11,1-45 am Samstag, den 24. August, von 14 bis 18 Uhr in der Christuskirche in Stromberg.

„Komm heraus!“, sagt Jesus zu Lazarus. Und der steht auf und kommt heraus ins Leben. Aufstehen. Leben. Was heißt das für mich? Wo brauche ich das? Wo fällt es schwer? Wo fällt es leicht? Lasse ich mich rufen? Und dann? Am Anfang des Workshops steht ein leichtes vorbereitendes Tanztraining. Dann hören wir auf die biblische Geschichte und bewegen sie in Herz und Körper. Dazu hilft uns das Mittel der Improvisation. Immer wieder kommen wir auch ins Gespräch. Tänzerische Vorerfahrung ist nicht notwendig, wohl aber Freude an Bewegung, Neugierde und Offenheit.

Am Freitag, den 13. September, um 19 Uhr sind alle in die Matthäuskirche in Gütersloh zu einem MitTanzGottesdienst eingeladen. Begleitet von der Band „Sound of South“ laden die Gemeindelieder nicht nur zum Mitsingen, sondern auch zum Mittanzen ein (als Paar, wie man es in der Tanzschule gelernt hat oder auch frei für sich). Einige Tänzer:innen werden die Mitfeiernden im Tanz an ihren Entdeckungen zum Thema „aufstehen. leben“ teilhaben lassen.

Wer diesen Gottesdienst tanzend mitgestalten möchte, kommt am Samstag, den 7. September von 14 bis 17 Uhr zu einem Tanz-Workshop ins Dietrich Bonhoeffer Haus. Aus der Auseinandersetzung mit der Lazarusgeschichte, entsteht im Laufe des Nachmittags ein gemeinsamer Tanz für den Gottesdienst. Es ist hilfreich, auch beim Bibliotanz®-Workshop dabei gewesen zu sein, aber nicht Voraussetzung.

Wir gratulieren

*Für das neue Lebensjahr
Gesundheit und Glück
und Gottes Segen*

*Zuversicht auf allen Wegen
und ein Licht
in allen Dunkelheiten*

*Denn einer trägt uns
ganz gewiss
zu allen Zeiten*

Hans-Jürgen Netz



Bildnachweis:

Titelseite: www.pixabay.de; S.2: www.pixabay.de; S.4: M.Nitschke; S.5: www.gemeindebrief.de; S.6: O.Biermann; S.8: A. Lüppen; S.9: O.Biermann; S.10: O.Biermann; S11: B.Stoffers; S.12: E.Brinkmann S.15-17: M.Pohlkamp; S.21: O.Biermann; S.22: M. Liebrau; S24: A.Lüppen; S.27: M.Erben; S.29: www.pixabay.de; S.31: M.Pohlkamp; S.32: www.gemeindebrief.de



Gruppen und Kreise

für Kinder und Jugendliche

Jugendtreff: Teamer and Friends

jeden 3. Freitag im Monat
(ausgenommen Schulferien)
18:00 - 21:00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

für Frauen

Abendkreis der Frauen

Erster Montag im Monat
15-17 Uhr
Gemeinderaum Christuskirche
Gaby Höckelmann Tel. 02529.8234
Marianne Gröger, Tel. 02529 1034

Frauenhilfe

Zweiter Mittwoch im Monat
14.30 Uhr
Gemeindehaus Friedenskirche
Doris Müller, Tel 5823
Gudrun Erdhütter Tel. 8325789

Gesprächskreis der Frauen

in der Regel 3. Dienstag im Monat
15:00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Rosemarie Balk, Tel. 5901941
Gertrud Müller, Tel. 61473

für Männer

Männerkreis

Dritter Dienstag im Monat
18 Uhr
Gemeindehaus Friedenskirche
Peter Müller, Tel. 5823

für Frauen und Männer

Freundeskreis für Suchtkranke

Gruppe Oelde
Freitag, 19 Uhr
zusätzlich an jedem
2. Freitag im Monat, 19 Uhr
Angehörigengruppe
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: 0176 4775 0115
www-mein-weg-oelde.de

Arbeitskreis „55 +“

Aktive Menschen ab 55 Jahren
organisieren und gestalten
ihre Unternehmungen gemeinsam
Wolfgang Haschke, Tel. 2706
Theo Elbracht, Tel. 6565

Literaturgesprächskreis

Donnerstag, 20 Uhr, alle 2 Monate
Pfr.i.R. Wolfgang Bovekamp, Tel. 838563

Die aktuellen Themen aller Gruppen
finden Sie in den ausliegenden
Monatsplänen und auch im Internet:
www.evangelisch-in-oelde.de

Information

Evangelischer Friedhof in Oelde



Die Evangelische Kirchengemeinde Oelde ist Friedhofsträgerin des Evangelischen Friedhofs in Oelde, das sind ca. 12000 qm Friedhofsfläche in Innenstadtlage. Auf unserem Friedhof gibt es in einem Kirchenjahr (vom 1.Advent bis zum Ewigkeitssonntag) zwischen 60 und 70 Beisetzungen.

Auf unserem Friedhof sind folgende Bestattungs- bzw. Beisetzungsformen möglich:

- Sargbestattung, Doppel- und Einzelgrabstätten
- Urnenbeisetzung, Doppel- und Einzelgrabstätten
 diese Form bieten wir auch pflegefrei an
- Kolumbarium (ab September)
- Wurzelgrab (ab November) auch pflegefrei

Die Friedhofsverwaltung ist dem Gemeindebüro angegliedert.

Die Friedhofssatzung und die aktuelle Gebührensatzung sind auf der Homepage unserer Kirchengemeinde einsehbar: www.evangelisch-in-oelde.de

Manfred Pohlkamp

Das Presbyterium



Oliver Biermann,

Biermann(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 015782523918

Marianne Gröger,

Groeger(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02529.1034

Anita Hartmann,

Hartmann(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.937096

Alida Hollein,

Hollein(at)evangelisch-in-oelde.de

Eric Krüger,

Krueger(at)evangelisch-in-oelde.de

Sabine Lange,

Lange(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.61497

Andreas Mika,

Mika(at)evangelisch-in-oelde.de,

Hans-Jürgen Netz,

Netz(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.9370717

Susanne Noll

Noll(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 0252262695

Manfred Pohlkamp,

Pohlkamp(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.62688

Anette Rückert,

Rueckert(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.63211

Pfarrerin Melanie Erben,

Melanie.Erben(at)ekvw.de,
Tel. 0160.4890098

Pfarrerin Mandy Liebetrau,

Mandy.Liebetrau(at)ekvw.de,
Tel. 0171.6498331

Pfarrerin Madita Nitschke

Mit beratender Stimme

Madita.Nitschke(at)ekvw.de

Planen Sie schon jetzt **2025** mit uns!

- Plakatkalender
- Taschenkalender
- Schreibtischunterlagen
- Plakat- und Posterdrucke
- Notizblöcke

StutenbäumerDRUCK

Offset und Digital

Robert-Schuman-Ring 9 · 59302 Oelde
Telefon 02522-90122-0 · www.stutenbaeumer.de



Anschriften

Pfarrerin Melanie Erben
Stifterstr. 13
Telefon: 9954764
Mobil: 0160.4890098
Melanie.Erben(at)ekvw.de

Pfarrerin Mandy Liebetrau
Bentelerstr.19
59329 Wadersloh
Telefon: 02523 940441
Mobil: 0171.6498331
Mandy.Liebetrau(at)ekvw.de

Pfarrerin Madita Nitschke
Mobil 0160.8137533
Madita.Nitschke(at)ekvw.de

Gemeindebüro:
Martina Falbrede
Dietrich Bonhoeffer Haus
Obere Bredenstiege 4
Telefon: 2429, Fax: 63844
Buero(at)evangelisch-in-oelde.de
Auch für Friedhofsangelegenheiten!
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
von 9.30 bis 12 Uhr
Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Küsterin:
Stadtkirche & Friedenskirche:
Nicole Everszumrode,
Telefon: 0151.67654669

Organisten:
Friedenskirche:
Gladys Hilkenbach,
Telefon: 961143
Stadtkirche & Christuskirche:
Hermann Bökamp,
Telefon: 02529.1271

Jugend- und Gemeindearbeit:
Adoline Luppen
Dietrich Bonhoeffer Haus
Telefon: 5167
Jugend(at)evangelisch-in-oelde.de

Kindergärten:
Das Kinderhaus
Birgit Stoffers
Albrecht-Dürer-Str. 6a
Telefon: 2686, Fax: 838150
DasKinderhaus(at)web.de

Wichern-Kindergarten
Elke Brinkmann
Johannesstr. 9
Telefon: 4764, Fax: 832500
kontakt(at)wichern-kindergarten.de

Diakonie in Oelde
Schwangerschaftskonfliktberatung
Schwangerenberatung
Dietrich Bonhoeffer Haus
Telefon: 831720
skb(at)diakonie-guetersloh.de

Bankverbindung:
Evangelische Kirchengemeinde Oelde
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE59 4005 0150 0042 0501 46

Impressum:
Der Gemeindebrief wird herausgegeben
vom Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Oelde.

Redaktion:
Mandy Liebetrau, Christine Spitzer,
Hans-Jürgen Netz, Oliver Biermann
V.i.S.d.P.: Melanie Erben,
Satz und Layout: Christine Spitzer
Druck: Stutenbäumer Druck, Oelde
Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.
Auflage: 3400 Exemplare.
Der nächste Gemeindebrief erscheint
Ende November 2024

FERIENFREIZEITEN 2025



Kinderfreizeit, 8 bis 12 Jahre
vom 29.07. - 08.08.2025
auf Baltrum

Jugendfreizeit, ab 14 Jahren
vom 14.07. - 26.07.2025
in der Toskana

Den Freizeitprospekt gibt es ab
Anfang September auf
www.evangelisch-in-oelde.de

Anmeldetag 18.09.2024
um 17:30 Uhr im
Dietrich Bonhoeffer Haus

Ökumenische FriedensDekade vom 10. bis 20. November 2024



ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

An jedem Tag der Dekade gibt es eine Friedensgeschichte zum Zuhören
unter der Telefonnummer 02522.2661

Gottesdienst am Sonntag, den 17. November um 11 Uhr in der Stadtkirche

Erzähl mir vom Frieden, Gedichte, Gebete und Lieder,
ein etwas anderer Gottesdienst, 20. November um 19 Uhr in der Friedenskirche